

Wir stellen ein!



Ort:
Dresden

Start:
01.01.2026

Stellenbesetzung:
befristet bis
31.12.2028

Bewerbungsfrist:
30.09.2025

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Referat Inventarisierung / Dokumentation

im Landesamt für Archäologie Sachsen, einem Staatsbetrieb im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus



Über uns

Das Landesamt für Archäologie Sachsen ist für die Pflege und den Schutz der archäologischen Denkmale zuständig. Die Kulturdenkmalliste stellt das Verzeichnis der Denkmale in Freistaat Sachsen dar. Das Landesamt für Archäologie Sachsen erarbeitet dazu im Referat Inventarisierung / Dokumentation gem. § 10 SächsDSchG die Liste der archäologischen Denkmale.



Interessante Aufgaben

Für die Besetzung der Projektstelle „Erfassung archäologischer Kulturdenkmale der NS-Zeit, Ergänzung Kulturdenkmalliste“ wird ein/e erfahrene/r Archäologin/Archäologe (m/w/d) gesucht, die/der den bestehenden Datenbestand inhaltlich prüfen und qualifizieren sowie den weiteren Verfahrensweg einleiten und begleiten soll. Reisetätigkeit ist nicht ausgeschlossen und zum Teil zur Qualifizierung der Denkmalinformationen vor Ort notwendig.

Aufgabenschwerpunkt / Aufgabenbereich:

Sie müssen in der Lage sein, Denkmalflächen (u. a. des 20. Jh.s) nach einem vorgegebenen System zu bewerten und auszuweisen. Dazu sind eine Einschätzung der Denkmalwürdigkeit, eine inhaltliche Überprüfung mit Hilfe vorliegender digitaler und analoger Quellen sowie eine lagegetreue Kartierung im GIS-System des Amtes erforderlich.

Die Arbeiten müssen besonders gewissenhaft und präzise durchgeführt werden. Praktische Ausgrabungs- und Dokumentationserfahrung, gewonnen in Sachsen, sind von großem Vorteil.



Wir bieten Ihnen

- eine Tätigkeit im genannten Projekt mit einer Wochenarbeitszeit von 32 Stunden sowie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team, flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten inkl. der Möglichkeit mobiler Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen, das Angebot eines Jobtickets, die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung etc.

Vergütung:

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und der zur Übertragung vorgesehenen Aufgaben bis in die Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.



Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Vor- und Frühgeschichte, Archäologie der Alten Welt mit Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte, Archäologien Europas, Prähistorische und Historische Archäologie oder Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit mit Abschluss Magister, Master oder Promotion.
- Erfahrungen und Kenntnisse in der archäologischen Denkmalpflege mit den Schwerpunkten Denkmalerfassung (Inventarisierung und Dokumentation), Kulturlandschaft, Archäologie der Moderne sowie Schutz und Erhaltung.
- Erfahrungen im Umgang mit analogen und digitalen Quellen (u.a. Ortsakten, Grabungsdokumentationen, historische Karten, Luftbilder), Geografischen Informationssystemen (ESRI ArcGIS, Quantum-GIS).
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken (Microsoft-Access, SQL).
- gute Kenntnisse der Microsoft-Office-Anwendungen.
- Führerschein Kl. B bzw. 3 einschließlich Fahrpraxis und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen.

Darüber hinaus wünschen wir uns sehr gute Kenntnisse der sächsischen Vor- und Frühgeschichte, der Archäologie des Mittelalters, der Neuzeit und der Moderne.

Teamfähigkeit, Fachpraxis, prozessorientiertes Denken, Organisationsvermögen sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten werden bei einer Auswahl hoch bewertet. Die vorgesehenen Arbeiten erfordern eine besondere Verantwortung beim Umgang mit wichtigen und wertvollen Datenbeständen des Landesamtes für Archäologie Sachsen.



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (u. a. Lebenslauf, Nachweis Studienabschluss, weitere Zeugnisse), insbesondere auch von Frauen, mit dem Kennwort: MA Inventarisierung per E-Mail an bewerbungen@lfa.sachsen.de.

Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung gerne auch postalisch an das Landesamt für Archäologie Sachsen, Sachgebiet Personal, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden senden.

Möchten Sie Ihre eingereichten Unterlagen zurückerhalten, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen mit Ihrer Anschrift versehenen, frankierten Rückumschlag (nur Deutsche Post) in ausreichender Größe bei.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Referatsleiter, Herr Dr. Michael Strobel, unter der Rufnummer 0351/8926-802 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis bei.

Wir setzen auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (<https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html> -> Zeugnisbewertung).

Das Landesamt für Archäologie Sachsen verarbeitet die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage von § 11 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz. Weiterführende Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter:

<https://www.lfa.sachsen.de/stellenangebote-3973.html>.